

www.kdz.or.at



Das neue Haushaltsrecht gemäß VRV 2015

St. Pölten, 25.10.2018

Robert Blöschl, MA

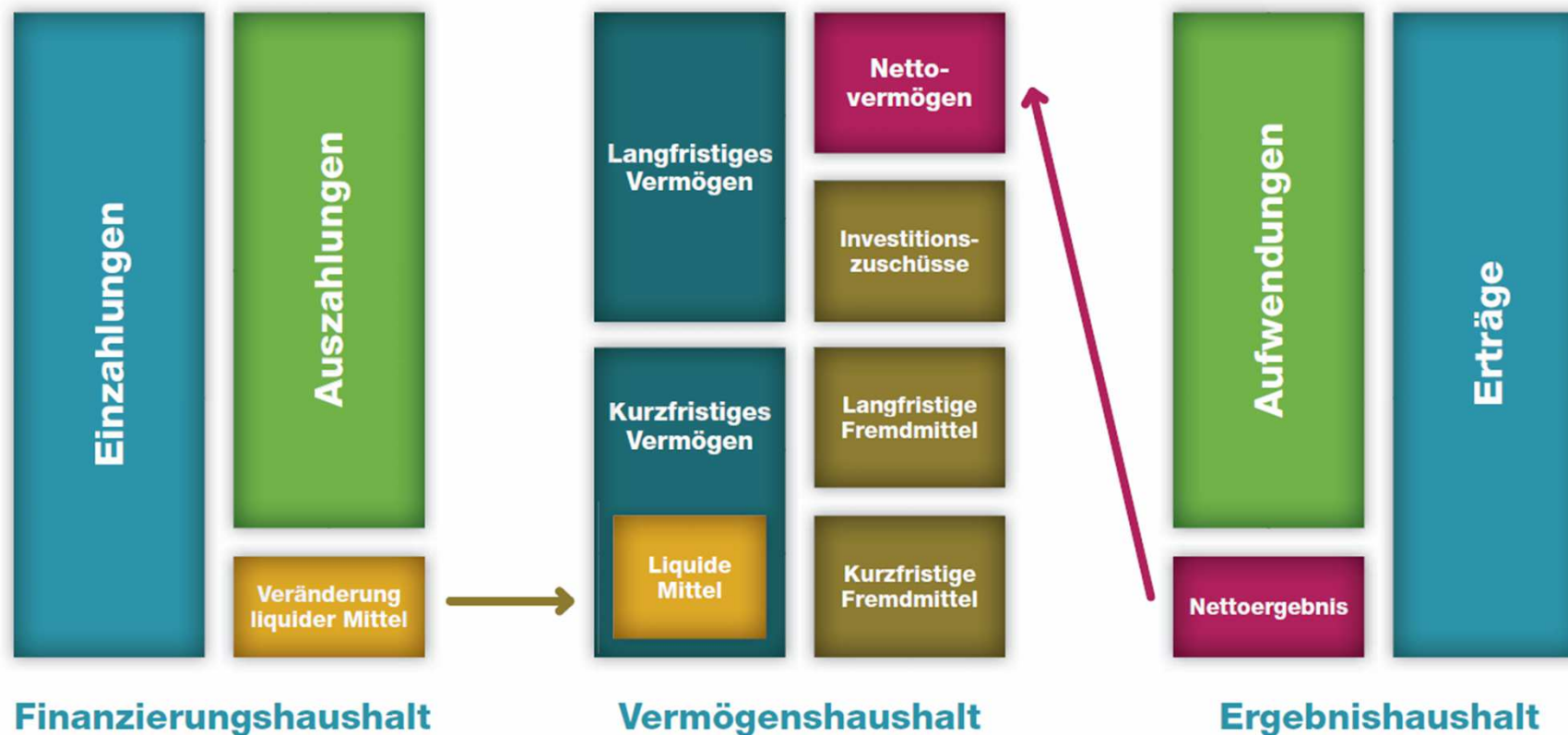
Themen

- Rechtliche Grundlagen**
- Buchungslogik**
- Ausblick**

VRV 2015

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

3-Komponenten-Haushalt




VRV 2015


Zentrale Eckpunkte

- ❑ **Integrierter Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt (§§ 2 und 3 VRV 2015)**
- ❑ **Ergebnishaushalt**
 - Wertzuwachs und Wertverzehr
- ❑ **Finanzierungshaushalt**
 - Auf Basis der tatsächlichen Zahlungen
- ❑ **Vermögenshaushalt**
 - Nur im Rechnungsabschluss Pflicht
 - Darstellung des Gemeindevermögens und der Finanzierung (Eigenmittel/Fremdmittel)
- ❑ **Detailnachweis auf Kontenebene**

VRV 2015 vs. VRV 1997



Einzahlungen
.....
- Auszahlungen
= Kassenabschluss



Einnahmen
.....
- Ausgaben
= Haushaltsrechnung

**VRV 1997
(Kameralistik)**

IST-Spalte
z.B. bezahlte
Abgabenvorschreibung,
ausbezahlte Ertragsanteile,
bezahlte Rechnungen


SOLL-Spalte (inkl. Gesamt-IST)
z.B. noch nicht bezahlte
Abgabenvorschreibung, noch nicht
bezahlte Rechnungen



Einzahlungen
.....
- Auszahlungen
**= Finanzierungshaushalt
(Cashflow)**



Erträge
.....
- Aufwendungen
= Ergebnishaushalt (GuV)



Vermögen
.....
Kapital
= Vermögenshaushalt

**VRV 2015
(doppelte kommunale
Buchführung)**

Zahlungsfluss
z.B. operative Ein- und
Auszahlungen, Zahlungen für
Investitionen/Finanzierung

Wertzuwachs und Wertverzehr
z.B. Abschreibungen, Dotierung von
Rückstellungen, Wertberichtigung
von Forderungen

Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020
Grundstücke, Gebäude,
Forderungen, Rückstellungen,
Finanzschulden usw.

Ergebnishaushalt - §§ 8 - 10

☐ **Erträge und Aufwendungen**

- Periodengerecht abzugrenzen
- Ertrag = Wertzuwachs, unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung
- Aufwand = Werteinsatz, unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung

☐ **Nettoergebnis**

- Wertzuwachs/-verlust einer Periode

☐ **Ergebnishaushalt**

- Ergebnisvoranschlag und –rechnung

Ergebnishaushalt

Wie sieht er aus?

Ergebnisvoranschlag VA Gesamthaushalt

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2016	VA 2015	RA 2014
1	211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20.286.700,00	20.275.900,00	20.030.448,42
1	212	Erträge aus Transfers	3.565.800,00	3.379.300,00	3.689.453,10
1	213	Finanzerträge	981.900,00	376.400,00	316.449,35
SU	21	Summe Erträge	24.834.400,00	24.031.600,00	24.036.350,87
1	221	Personalaufwand	5.983.700,00	5.706.700,00	5.567.629,68
1	222	Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	12.645.600,00	11.715.800,00	11.548.813,09
1	223	Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	5.281.600,00	4.923.200,00	4.463.781,80
1	224	Finanzaufwand	175.100,00	267.600,00	178.863,03
SU	22	Summe Aufwendungen	24.086.000,00	22.613.300,00	21.759.087,60
SA0	SA0	(0) Nettoergebnis (21 - 22)	748.400,00	1.418.300,00	2.277.263,27
1	230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	123.500,00	232.000,00	325.253,25
1	240	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	111.200,00	46.200,00	402.537,14
SU	23	Summe Haushaltsrücklagen	12.300,00	185.800,00	-77.283,89
SA00	SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA0 +/- SU23)	760.700,00	1.604.100,00	2.199.979,38

Dotierung von Personalrückstellungen

Abschreibungen

Was sehen wir auf Basis des Ergebnishaushalts?



- Können die kommunalen Leistungen inkl. Infrastruktur mit eigenen Mitteln finanziert werden?**
 - Inklusive Abschreibungen und Zuführung zu den Rückstellungen!
- Kann die Substanz des Gemeindevermögens erhalten werden?**
- Informationen zur Kostendeckung in den Gebührenhaushalten und Zuschussbereichen**

Finanzierungshaushalt §§ 11 - 12

Einzahlungen und Auszahlungen

- Ist-Buchung im bestehenden System
- Einzahlung = Zufluss an liquiden Mitteln
- Auszahlung = Abfluss an liquiden Mitteln

Finanzierungsvoranschlag und -rechnung

Allgemeine Gebarung

- Operative Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Investive Gebarung
- Nettofinanzierungssaldo

Gebarung aus der Finanzierungstätigkeit

Finanzierungshaushalt

Wie sieht er aus?



Finanzierungsvoranschlag VA Gesamthaushalt					
MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2016	VA 2015	RA 2014
1	311	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20.281.000,00	20.271.800,00	20.095.990,48
1	312	Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.565.800,00	3.379.300,00	3.686.233,10
1	313	Einzahlungen aus Finanzerträgen	981.900,00	376.400,00	316.449,35
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	24.828.700,00	24.027.500,00	24.098.672,93
1	321	Auszahlungen aus Personalaufwand	5.897.200,00	5.632.200,00	5.489.355,33
1	322	Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	10.290.700,00	10.165.100,00	10.050.074,86
1	323	Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	5.281.600,00	4.923.200,00	4.463.781,80
1	324	Auszahlungen aus Finanzaufwand	175.100,00	267.600,00	178.863,03
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	21.644.600,00	20.988.100,00	20.182.075,02
SA1	SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	3.184.100,00	3.039.400,00	3.916.597,91
1	331	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	155.700,00	4.100,00	6.527,52
1	332	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3.900,00	7.200,00	13.812,39
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	159.600,00	11.300,00	20.339,91
1	341	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.352.200,00	4.549.500,00	2.750.531,38
1	342	Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	7.800,00	10.200,00	8.800,00
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	2.360.000,00	4.559.700,00	2.759.331,38
SA2	SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-2.200.400,00	-4.548.400,00	-2.738.991,47
SA3	SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	983.700,00	-1.509.000,00	1.177.606,44

Finanzierungshaushalt

Wie sieht er aus?



Finanzierungsvoranschlag VA Gesamthaushalt

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2016	VA 2015	RA 2014
1	351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	6.000,00	2.306.000,00	5.695,45
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	6.000,00	2.306.000,00	5.695,45
1	361	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	961.600,00	952.400,00	947.545,57
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	961.600,00	952.400,00	947.545,57
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-955.600,00	1.353.600,00	-941.850,12
SA5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	28.100,00	-155.400,00	235.756,32

Was sehen wir auf Basis des Finanzierungshaushalts?



- Überschuss aus laufenden Einzahlungen und Auszahlungen**
- Deckt der Überschuss der laufenden Gebarung die Nettoinvestitionen?**
- Sind Mittel zur Rückzahlung von Schulden vorhanden bzw. sind Schulden aufzunehmen?**
- Höhe des Schuldenabbaus bzw. der Neuverschuldung**
- Änderung des Zahlungsmittelbestands**

Vermögenshaushalt - § 18

- ❑ **Vermögensrechnung = Bilanz**
 - Stichtagsbezogen zum 31.12. des Jahres
 - IPSAS-orientierte Gliederung
 - Zumindest im Rechnungsabschluss auszuweisen

- ❑ **Inhalte**
 - Langfristiges und kurzfristiges Vermögen
 - Verbindlichkeiten, Rückstellungen
 - Nettovermögen

- ❑ **Gliederung**
 - Kurzfristig < 1 Jahr
 - Langfristig > 1 Jahr

Vermögenshaushalt

Wie sieht er aus?



Vermögensrechnung

Ebene	Code	Position	AKTIVA	RA 2015	RA 2014	Differenz
0	10	A	Langfristiges Vermögen	44.339.452,65	40.673.598,12	3.665.854,53
1	101	A.I	Immaterielle Vermögenswerte	285,00	285,00	0,00
2	1010	A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	285,00	285,00	0,00
1	102	A.II	Sachanlagen	42.384.906,01	39.015.504,96	3.369.401,05
2	1021	A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	13.411.366,31	9.704.667,17	3.706.699,14
2	1022	A.II.2	Gebäude und Bauten	8.915.427,42	9.096.582,33	-181.154,91
2	1023	A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	16.331.289,76	17.298.531,63	-967.241,87
2	1024	A.II.4	Sonderanlagen	2.043.010,83	1.418.138,91	624.871,92
2	1026	A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.517.821,43	1.323.739,99	194.081,44
2	1027	A.II.7	Kulturgüter	165.990,26	173.844,93	-7.854,67
1	103	A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
1	104	A.IV	Beteiligungen	1.936.410,79	1.634.386,79	302.024,00
2	1041	A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	1.904.034,00	1.607.010,00	297.024,00
2	1043	A.IV.3	Sonstige Beteiligungen	10.574,94	5.574,94	5.000,00
2	1044	A.IV.4	Verwaltete Einrichtungen, die der Kontrolle unterliegen	21.801,85	21.801,85	0,00
1	106	A.V	Langfristige Forderungen	17.850,85	23.421,37	-5.570,52
2	1063	A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen	17.850,85	23.421,37	-5.570,52
0	11	B	Kurzfristiges Vermögen	1.214.523,72	2.141.603,40	-927.079,68
1	113	B.I	Kurzfristige Forderungen	376.357,38	1.428.263,64	-1.051.906,26
2	1131	B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	142.760,89	912.568,92	-769.808,03
2	1132	B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	86.757,77	179.564,14	-92.806,37
2	1134	B.I.4	Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksame Gebarung)	146.838,72	336.130,58	-189.291,86
1	114	B.II	Vorräte	0,00	0,00	0,00
1	115	B.III	Liquide Mittel	838.166,34	713.339,76	124.826,58
2	1151	B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	523.800,85	0,00	523.800,85
2	1152	B.III.2	Zahlungsmittelreserven	314.365,49	713.339,76	-398.974,27
1	116	B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
1	117	B.IV	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
SU			Summe Aktiva (10 + 11)	45.553.976,37	42.815.201,52	2.738.774,85

Vermögenshaushalt

Wie sieht er aus?



Vermögensrechnung

Ebene	Code	Position	PASSIVA	RA 2015	RA 2014	Differenz
0	12	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	32.425.613,50	30.714.432,98	1.711.180,52
1	121	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	27.801.113,84	27.801.113,84	0,00
2	1210	C.I.1	Saldo der Eröffnungsbilanz	27.801.113,84	27.801.113,84	0,00
1	122	C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	4.013.110,17	2.199.979,38	1.813.130,79
2	1220	C.II.1	Kumuliertes Nettoergebnis	4.013.110,17	2.199.979,38	1.813.130,79
1	123	C.III	Haushaltsrücklagen	314.365,49	713.339,76	-398.974,27
2	1230	C.III.1	Haushaltsrücklagen	314.365,49	713.339,76	-398.974,27
1	124	C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	297.024,00	0,00	297.024,00
2	1240	C.IV.1	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	297.024,00	0,00	297.024,00
1	125	C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	0,00	0,00	0,00
0	13	D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00
1	131	D.I	Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
0	14	E	Langfristige Fremdmittel	12.821.634,14	11.443.897,37	1.377.736,77
1	141	E.I	Langfristige Finanzschulden, netto	11.510.121,14	10.170.583,78	1.339.537,36
2	1411	E.I.1	Langfristige Finanzschulden	11.510.121,14	10.170.583,78	1.339.537,36
1	142	E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
1	143	E.III	Langfristige Rückstellungen	1.311.513,00	1.273.313,59	38.199,41
2	1432	E.III.2	Rückstellungen für Jubiläumswendungen	1.311.513,00	1.273.313,59	38.199,41
0	15	F	Kurzfristige Fremdmittel	306.728,73	656.871,17	-350.142,44
1	151	F.I	Kurzfristige Finanzschulden, netto	7.598,53	361.823,57	-354.225,04
2	1511	F.I.1	Kurzfristige Finanzschulden	7.598,53	361.823,57	-354.225,04
1	152	F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	7.683,20	12.089,35	-4.406,15
2	1524	F.II.4	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksame Gebarung)	7.683,20	12.089,35	-4.406,15
1	153	F.III	Kurzfristige Rückstellungen	291.447,00	282.958,25	8.488,75
2	1533	F.III.3	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	291.447,00	282.958,25	8.488,75
1	154	F.IV	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
SU			Summe Passiva (12 + 13 + 14 + 15)	45.553.976,37	42.815.201,52	2.738.774,85

Nutzen und Risiken des Vermögenshaushalts



Nutzen

- ❑ **Ausmaß des Vermögens, dessen Substanz zu erhalten ist, wird transparent**
- ❑ **Künftige bessere Steuerung der Substanzerhaltung**
- ❑ **Ressourcenverbrauch ist darstellbar**

Risiken

- ❑ **Erzeugen von „Vermögensillusionen“**
 - Bei fehlender Darstellung des Charakters des Vermögens (Daseinsvorsorge oder Marktfähig)
- ❑ **Hoher Aufwand bei komplexen, schein-genauen Erstbewertungsverfahren**

VRV 2015

BUCHUNGSLOGIK

Gemeindekontenplan (Anlage 3b)

§ 13 (3): „Die Verrechnung hat nach Maßgabe des Kontenplans für [...] Gemeinden (Anlage 3b) zu erfolgen.“

Beispiel

Vorschreibung von Gebühren

- ❑ **Eine Gemeinde schreibt Kanalbenützungsgebühren für das laufende Jahr vor.**
- ❑ **Folgende Konten sind betroffen:**

233 Forderungen aus Abgaben

852 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen

- ✓ **Ergebniswirksam**
- ✓ **Vermögenswirksam**

**Kein
Zahlungsfluss!**

Beispiel

Vorschreibung von Gebühren

□ Auswirkung im Ergebnishaushalt

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen	
1	211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	
2	2113	<i>Erträge aus Gebühren</i>	↑
1	212	Erträge aus Transfers	
1	213	Finanzerträge	
SU	21	Summe Erträge	↑
1	221	Personalaufwand	
1	222	Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	
1	223	Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	
1	224	Finanzaufwand	
SU	22	Summe Aufwendungen	
SA0	SA0	(0) Nettoergebnis (21 - 22)	↑
1	230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	
1	240	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	
SU	23	Summe Haushaltsrücklagen	
SA00	SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (Saldo 0 + / - SU23)	↑

Beispiel

Vorschreibung von Gebühren

□ Auswirkung im Vermögenshaushalt

Ebene	Code	Aktiva	
0	10	Langfristiges Vermögen	
1	101	Immaterielle Vermögenswerte	
1	102	Sachanlagen	
1	103	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	
1	104	Beteiligungen	
1	106	Langfristige Forderungen	
0	11	Kurzfristiges Vermögen	↑
1	113	Kurzfristige Forderungen	
2	1132	<i>Kurzfristige Forderungen aus Abgaben</i>	↑
1	114	Vorräte	
1	115	Liquide Mittel	
1	116	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	
1	117	Aktive Rechnungsabgrenzung	
SU		Summe Aktiva (10 + 11)	↑

Beispiel Zahlungseingang Gebühren

- ❑ **Die vorgeschriebenen Gebühren werden beglichen.**
- ❑ **Folgende Konten sind betroffen:**

210 *Konten bei Kreditinstituten*

233 *Forderungen aus Abgaben*

(852 *Gebühren für die Benützung von
Gemeindeeinrichtungen und -anlagen)*

- ✓ **Finanzierungswirksam**
- ✓ **Vermögenswirksam**

**Kein
Wertzuwachs!**

Beispiel

Zahlungseingang Gebühren

□ Auswirkung im Vermögenshaushalt

Ebene	Code	Aktiva
0	10	Langfristiges Vermögen
1	101	Immaterielle Vermögenswerte
1	102	Sachanlagen
1	103	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen
1	104	Beteiligungen
1	106	Langfristige Forderungen
0	11	Kurzfristiges Vermögen
1	113	Kurzfristige Forderungen
2	1132	<i>Kurzfristige Forderungen aus Abgaben</i>
1	114	Vorräte
1	115	Liquide Mittel
2	1151	<i>Kassa, Bankguthaben, Schecks</i>
1	116	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen
1	117	Aktive Rechnungsabgrenzung
SU		Summe Aktiva (10 + 11)



Beispiel

Zahlungseingang Gebühren

□ Auswirkung im Finanzierungshaushalt

MVAG Ebene	MVAG Code	(Geldfluss) OPERATIVE GEBARUNG	
1	311	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	
2	3113	<i>Einzahlungen aus Gebühren</i>	↑
1	312	Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	
1	313	Einzahlungen aus Finanzerträgen	
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	↑
1	321	Auszahlungen aus Personalaufwand	
1	322	Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	
1	323	Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	
1	324	Auszahlungen aus Finanzaufwand	
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	
SA1	SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	↑



VRV 2015

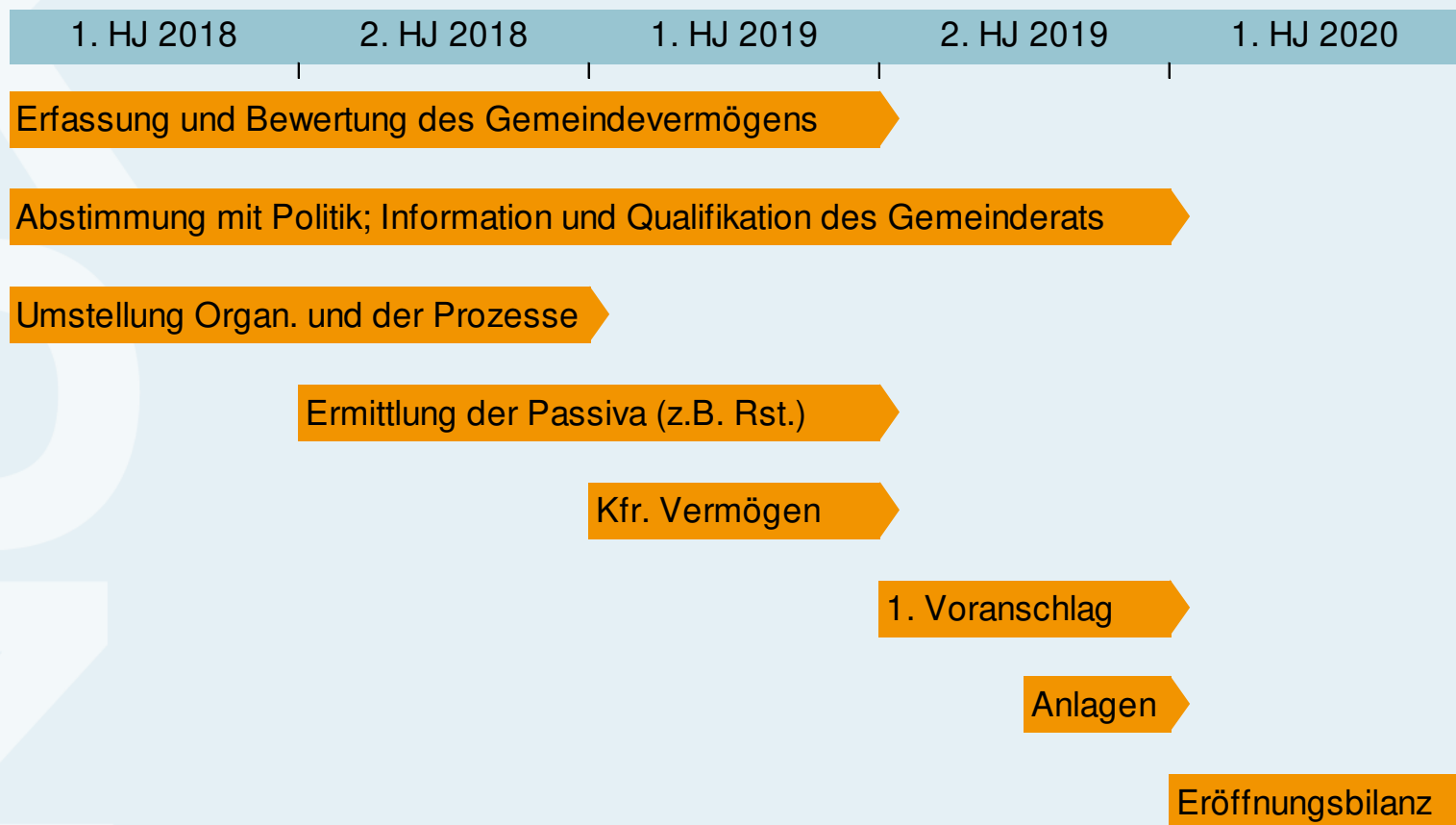
AUSBLICK

Novelle zur VRV 2015 vom 23.01.2018



- ❑ **Grundlagen der VRV 2015 bleiben bestehen**
- ❑ **Gesetzestext**
 - Klarstellungen und Ergänzungen
- ❑ **Umfangreiche Änderungen im Kontenplan (Anlage 3b)**
 - Anpassungen an die Erfordernisse der Praxis
- ❑ **Anlagen zum VA und RA**
 - Ergänzungen und teilweise Streichungen
- ❑ **Einheitliche Umsetzung mit 01.01.2020**

Auf dem Weg zum 1. Voranschlag und zur Eröffnungsbilanz



Umsetzung VRV 2015

Erfolgsfaktoren

- Rasch beginnen
(Vermögen!)**
- Als Projekt aufsetzen**
- MitarbeiterInnen breit
qualifizieren**
- Politik miteinbeziehen**
- Auf vorhandene
Grundlagen und Tools
zurückgreifen**
- Zuerst der Voranschlag,
dann die Eröffnungsbilanz**

Risiken

- Nicht mit der
Eröffnungsbilanz beginnen**
- Nicht die
Vermögenserfassung/ -
bewertung ausschließlich
durch Externe machen**
- Keine Gutachten zur
Vermögensbewertung**
- Keine
Pauschalbewertungen
durchführen**

KDZ-Beiträge zur Umsetzung der VRV 2015



- ❑ www.praxisplaner.at
 - KDZ-Vermögensbewerter „Sachanlagen“
 - KDZ-Tools zu Rückstellungen, Forderungen, Finanzanlagen
 - KDZ-Leitfaden zur Vermögensbewertung
 - KDZ-Checkliste zum 1. Voranschlag und zur EB
- ❑ **Muster-RA und VA für Städte und Gemeinden**
 - Endfassung seit April 2018
- ❑ **KDZ-Seminare und Beratung vor Ort**
 - Weitere Angebote im Umsetzungszeitraum
- ❑ **Kontierungsleitfaden für Gemeinden und GV**
 - Printversion bereits verfügbar
 - Onlineversion 2. HJ 2018

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



□ **Robert Blöschl, MA**
01 / 892 34 92 - 32
bloeschl@kdz.or.at

KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung
Guglgasse 13, 1110 Wien
www.kdz.or.at
www.offenerhaushalt.at
www.praxisplaner.at